

CLEOS

Climate sensitivity of regional energy systems – a spatial optimisation approach

Laufzeit: 01.02.2011 – 31.01.2013

rsa iSPACE

Research Studios Austria
Forschungsgesellschaft mbH



Kurzdarstellung der Antragsteller/Konsortialpartner



Antragsteller:

Research Studios Austria Forschungsgesellschaft mbH – Studio iSPACE

- + Gemeinnützige, außeruniversitäre Forschungseinrichtung
- + Forschungsbereich: georeferenzierte Technologien, Energieanalysen (Potenziale Erneuerbarer, Energiebedarf, Energiesystemoptimierung)

Projektpartner: Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel

- + Forschungszentrum der Karl-Franzens-Universität Graz
- + Forschungsbereich: Klima-, Umwelt- und Globaler Wandel

Ziele des Projekts



- + Evaluierung von Auswirkungen des Klimawandels auf eine optimale Ausgestaltung von zukünftigen regionalen Energiesystemen; insbesondere Auswirkungen auf:
 - Energiebedarf
 - Potenzielle Erneuerbarer Energien
 - Energiesystem-Infrastruktur

- + Fallstudie in drei Testregionen (Wels-Land, Tamsweg, Feldbach)

- + Entwicklung und Verwendung verschiedener Klimaszenarien für Energieszenarien bis zum Jahr 2050

Die Ziele sollen erreicht werden durch:

- + Weiterentwicklung einzelner räumlicher Modelle hinsichtlich der Effekte des Klimawandels, speziell zu
 - Energiebedarf (Wärme, Strom)
 - Potenziale erneuerbarer Energien
- + Kopplung der Modelle aus Klima- und Energiebereich
- + Ausführliche Ergebnis- und Sensitivitätsanalyse

Angestrebte Verwertung



Durch Erreichen der Projektziele sollen die Forschungsergebnisse folgender Verwertung zugefügt werden:

- + Allgemein gültige Aussagen zu Projektschwerpunkten
- + Handlungsempfehlungen für die betrachteten Regionen
- + Information der interessierten Öffentlichkeit
- + Veröffentlichung im wissenschaftlichen Umfeld

Kontakte



- + Research Studios Austria – Studio iSPACE

www.ispace.researchstudio.at

Ansprechpartner:

Dr. Markus Biberacher, markus.biberacher@researchstudios.at



- + Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel

www.wegcenter.at

Ansprechpartner:

Dr. Matthias Themessl, matthias.themessl@uni-graz.at

